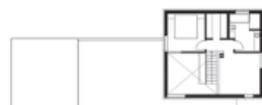




Das Wohnhaus wurde für zwei Bewohner mit einer Wohnfläche von 90m<sup>2</sup> konzipiert. Die Entscheidungen zur Konstruktion des Gebäudes, der Materialauswahl und Verarbeitung waren maßgeblich von den Baukosten bestimmt. Der Holzbau stellt mit seinen präzise gesetzten Öffnungen im Erdgeschoss einen starken Bezug zu den Außenbereichen her. Über dem Essplatz ist ein Luftraum ausgespart, der die Geschossebenen großzügig miteinander verbindet. Die Holzterrasse zwischen Wohnhaus und Garage bietet einen privaten Außenraum, der nach Norden mit einer Betonwand und nach Süden mit einem Pflanzbecken abgeschirmt wird. Das kleine Wohnhaus zeigt eine kostengünstige Alternative zu den marktüblichen Hauskonzepten.

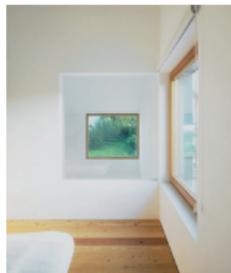
**Einfamilienhaus**  
Wiesenstraße 11, Heimertingen  
Privat  
SoHo Architektur



OG



EG



Holzterrasse zwischen  
Wohnhaus und Garage



Quartier aus Wohn- und  
Gewerbenutzung  
Donaustraße 29, Memmingen  
Josef Hebel GmbH  
SoHo Architektur

In unmittelbarer Nähe zur Memminger Altstadt ist ein neues Stadtquartier mit vielfältigem Angebot an Wohn- und Gewerbenutzungen entstanden. Die Anordnung der fünf Gebäude und der Zugänge lässt differenzierte, wohl proportionierte Freiräume mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten und Aufenthaltsqualitäten entstehen.

Das Bürogebäude parallel zur Donaustraße bildet zusammen mit dem „Lofthaus“ den öffentlichen Auftakt des Quartiers. Im Erdgeschoss des Lofthauses gibt es eine Bäckerei und Büroflächen. Hinter den frei angeordneten Öffnungen in der Südfassade befinden sich acht Lofts, die als Besonderheit einen Raumbereich mit doppelter Höhe bieten. Dies schafft ein besonderes Raumerlebnis – oder ermöglicht eine spätere Erweiterung der Wohnfläche. Um eine Kernzone mit Bädern und Nebenräumen sind verschiedene Grundrisskonfigurationen für städtisches Wohnen denkbar.

EG



Bürogebäude und Lofthaus  
an der Donaustraße



Wabenartige Balkone  
nach Süden am Lofthaus





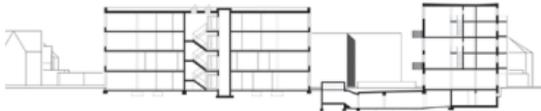
Ein Laubengang auf der Nordseite des Lofthauses wird durch einen Lamellenvorhang begrenzt.



Treppenhaus im Wohnungsteil des Loftgebäudes

Bürogebäude längs

Lofthaus quer



Wohnhäuser längs und quer

Lofthaus Ansicht



Die Baukörper reagieren mit ihren Vor- und Rücksprüngen in ihrer Maßstäblichkeit auf die umgebende Bebauung und bilden als Ensemble klar definierte öffentliche und halb-öffentliche Außenbereiche. Eine zusammenhängende Blumenwiese steht allen Bewohnern zur Verfügung. Die Wohnungen variieren in Größe und Zuschnitt und sind so um einen zentralen Wohnraum mit Loggia organisiert, dass trotz dichter Bebauung jede Wohnung die nötige Privatsphäre wahrt.



Geschützt von Loft- und Bürogebäude bilden im westlichen Teil des Grundstücks drei Stadthäuser mit insgesamt 33 Wohnungen den Übergang zu dem von Einzelhäusern geprägten Wohnviertel.



P066

## Haus KE12



**Doppelwohnhaus**  
Kempter Straße 12, Memmingen  
Mona Warth  
SoHo Architektur

In der südlichen Altstadt Memmingens entstand ein Stadthaus mit zwei Wohneinheiten. Als „Dreifeensterhaus“ erscheint es zum Straßenraum hin als urtypisches Bild eines städtischen Hauses. Die Kontur des Mansardendaches, die Geschossigkeit und der Fußabdruck des Vorgängerbaus wurden übernommen und an heutige Anforderungen angepasst. Eine Lochfassade mit geschossweisem Versatz der Giebelwand interpretiert auf pure Weise historische Themen des Verzieren und Gestaltens. So entsteht ein vielfältig und flexibel nutzbarer Lebensraum mit Garten, Balkon und Dachterrasse, der mitten in der Stadt viele Annehmlichkeiten des Wohnens auf dem Lande bietet.



Blick von Haus MuUGN (P067) auf die Hofseite



DG 1



OG 2

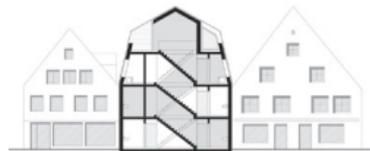
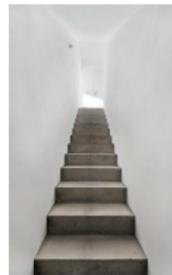


OG 1



EG

Jede Wohnung hat einen eigenen Zugang von der Kempter Straße und erstreckt sich über alle Geschosse vom Erdgeschoss bis unter das Dach. Durch die Anordnung gegenüber Treppen in der Gebäudemitte ist es möglich, beide Wohnungen über eine Erschließungszone sowohl an die Kempter Straße als auch an den privaten Gartenhof im Westen anzubinden. Ab dem zweiten Obergeschoss orientieren sich die Räume zusätzlich nach Norden bzw. Süden.





**Umbau einer Schlosserei  
in ein Wohnhaus**  
Tannengasse 3, Memmingen  
Mona und Eugen Warth  
SoHo Architektur

Das Werkstatt-/Wohnhaus  
in der Tannengasse vor  
dem Umbau

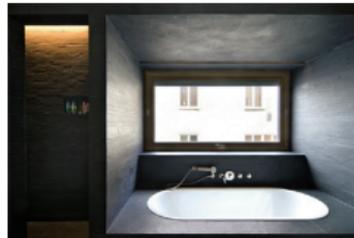


Durch die Umnutzung einer ehemaligen Schlosserei in ein bewohnbares Haus wurde ein heruntergekommenes Gebäude inmitten der Memminger Altstadt zu neuem Leben erweckt. Die Bauherren wollten zeitgemäße, ästhetisch anspruchsvoll gestaltete Wohnräume mit privaten Außenbereichen. Das Haus erfüllt funktionale Erfordernisse der heutigen Zeit und hält an gestalterischen Traditionen fest, ohne sie nachzumahen. Die flächenbündige Fassade mit dunkel lasierten Holzbrettern bringt den objekthaften Charakter des Gebäudes in Analogie zu den Wehrgängen der Stadtmauer zum Ausdruck. Speziell ist die Raumabfolge über die Geschosse hinweg: Im Erdgeschoss, wo die Enge der Nachbarhäuser am stärksten zu spüren ist, befinden sich Garage und Hobbywerkstatt. Darüber, im ersten Obergeschoss, Schlafräume, Kinderzimmer und ein exklusives Bad mit Sauna. Ganz oben thront der Wohnraum mit Küche und Essplatz unter einem offenen, bis zu acht Meter hohen Dach. Das Gebäude wurde in seiner Konstruktion größtenteils erhalten und nach statischen Erfordernissen an einzelnen Stellen konstruktiv ertüchtigt.

OG 2



OG 1



## Haus B-Hub



Auf einem kleinen Grundstück inmitten des dicht bebauten Wohngebietes in Lautrach bildet das Haus B-Hub zusammen mit Garage und einem 3x3x6 Meter großen, bereits bestehenden Büro modul ein Ensemble. Durch die Anordnung der drei Baukörper entstehen klar definierte öffentliche, halb-öffentliche und private Außenbereiche. Abweichend von den sonst üblichen Standard-Raumkonzepten ergibt die Verlegung des Wohnzimmers vom Erd- ins Obergeschoss ein nicht vorbestimmtes, vielseitig nutzbares Raumangebot. Alle Lebensräume orientieren sich nach Westen zum privaten Innenhof oder nach Osten zum Bach. Dadurch ist die Enge der Nachbarbebauung im Haus nicht spürbar. Das KfW-60-Haus wurde aus Beton in einfacher handwerklicher Ausführung gebaut. Mit wenigen, unbehandelten Materialien, integrierten Möbeln und einer Fassadenbekleidung aus Zement-Wellplatten ist ein kostengünstiges und puristisches Beispiel für das Wohnen auf dem Lande entstanden.

**Einfamilienhaus**  
Osterriederstraße 2b, Lautrach  
Privat  
SoHo Architektur



OG



EG

Wohnzimmer  
im Obergeschoss

Küche

Fassadenbekleidung  
aus Zement-Wellplatten